

Zoologische Section

Autor(en): **Schinz / Meyer, L.R.**

Objektyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **25 (1840)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

C.

ZOOLOGISCHE SECTION.

Sitzung vom 24. August.

Hr. Julius Pictet, von Genf, lieferte eine vorzügliche, systematische Arbeit über die Neuropteren im Allgemeinen und über die Familie der Perlidæ insbesondere. Diese musterhafte, mit schönen Zeichnungen begleitete Monographie lässt er nächstens im Druck erscheinen.

Hr. L. R. Meyer, von Burgdorf, lieferte eine Fauna der Cimiciden des Emmengebiets, trug Beobachtungen vor über das Variieren dieser Thiere durch Einflüsse der Aussenwelt, bewies dass in Europa die Heteropteren sowohl an Arten als an Individuenzahl weit gleichmässiger als irgend eine andere Insekten-Ordnung verbreitet sind, und dass ihr Vorkommen nicht durch klimatische Verschiedenheiten, wie bei andern Insekten, sondern einzig nur durch einen gleichartigen Zustand der Pflanzenwelt bedingt wird. Er zeigte ferner eine Anzahl zum Theil ganz neuer, zum Theil noch wenig bekannter inländischer Arten aus den Familien der Capsinen und Lygæoden.

Diese Arbeit, insofern sie von mitwirkenden Collegen unterstützt wird, gedenkt er als Fortsetzung der vaterländischen Fauna später auf die ganze Schweiz auszudehnen.

Hr. J. Bremy, von Zürich, an der Versammlung zwar abwesend, liess jedoch durch Hrn. Prof. Schinz folgende Gegenstände bezüglich auf die thierische Haushaltung der Insekten vorweisen :

- 1) eine Sammlung von Gallen oder durch Insekten verursachte Auswüchse verschiedener Pflanzenarten ;
- 2) Beispiele von verschiedenartigen Blätter - Anfressungen von Insekten ;
- 3) eine einleitende Relation über die von dem Einsender begonnene Fauna der schweizerischen Dipteren. In diesem Aufsatz sind über die ungeheure Reichhaltigkeit der Individuenzahl der Zweiflügler im Verhältniss zu den übrigen Kerfen auffallende Resultate niedergelegt, und lassen eine baldige Bekanntmachung des ganzen Werkes angelegentlichst wünschen.

Hr. Prof. Schinz, von Zürich, las eine Abhandlung über das ungleiche Vorkommen der Säugethiere auf den Sandinseln.

Hr. Dr. Hess, von Zürich, überreichte das Verzeichniss der von ihm angekauften Lepidopteren - Sammlung des sel. Pfarrers Rordorf.

Der Präsident,

SCHINZ.

Der Secretär,

L. R. MEYER.

